

Studieren vor dem Studium Modulbeschreibungen

Modulprüfung im Fach						
Datenbanken ¹		X				
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	X	X	X	X	X	X
Markt und Wettbewerb (VWL)	X					
Programmieren ²		X				
Rechnungswesen	X	X	X	X	X	
Recht	X					
Produktion und Absatz	X	X	X	X	X	

¹ Nur im Sommersemester

² Nur im Wintersemester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Qualifikationsziel:

Die Hörer sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und in ihrer Beziehung zum Ganzen des Betriebes zu sehen. Durch Übungen sind sie zu einem ersten tieferen Verständnis hinsichtlich Entscheidungen über betriebliche Strukturen und Prozesse gelangt.

Lehrinhalte:

Auseinandersetzung mit dem betriebswirtschaftlichen Ansatz:

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Einordnung der BWL als wissenschaftliche Disziplin
- Das ökonomische Prinzip als Grundlage der Wirtschaftswissenschaften

Begriff Betrieb und Unternehmung:

- Merkmale
- Systematisierung von Unternehmen/Betriebstypologie

Grundmodell der Entscheidungstheorie:

- Verwendung von Modellen als methodischer Ansatz der BWL
- Elemente eines Entscheidungsmodells
 - Handlungsalternativen
 - Rahmenbedingungen
 - Zielsetzungen
 - Handlungsfolgen

System der betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren

- Betriebsmittel
- Personal
- Werkstoffe

Unternehmensführung

- Begriff und Aufgabe der Führung
- Führungsstile des Managements
- Management-by-Konzepte als Führungsprinzipien

Organisation

- Aufgabenanalyse und -synthese
- Leitungssysteme
- Ablauforganisation

Entscheidungsorientierte Behandlung grundlegender Fragestellungen im Struktur- und Prozessbereich:

- Rechtsformwahl
- Standortwahl
- Entscheidungen über Unternehmensverbindungen
- Kennzeichnung der betrieblichen Funktionen

Markt und Wettbewerb

Qualifikationsziel:

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden mikroökonomischen Zusammenhänge ein. Ziel ist es, ein fundamentales volkswirtschaftliches Verständnis für Wettbewerbsprozesse auf unterschiedlichen Märkten zu vermitteln. Die Anwendungen und Fallstudien zur Vertiefung des Stoffs stammen vor allem aus den Bereichen Wettbewerbspolitik und Außenhandel.

Lehrinhalte:

Grundbegriffe der VWL

- Konsumenten, Produzenten und Wettbewerbsmärkte
- Marktstrukturen und Wettbewerbsverhalten
- Aktuelle mikroökonomische Anwendungen u. a. aus den Bereichen Wettbewerbspolitik und Außenhandel

Rechnungswesen

Qualifikationsziel:

Die Teilnehmer beherrschen die Grundzüge der doppelten Buchführung, der Buchungstechnik sowie der Bilanzierung nach deutschem Handelsrecht und lernen die elementaren Unterschiede zum deutschen Steuerrecht sowie zu den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen kennen.

Lehrinhalte:

- Aufgaben und Bereiche des Rechnungswesens
- gesetzliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz,
- Bestandskonten und Erfolgskonten, Sach- und Personenkonten
- Berechnungen und Buchungen in wichtigen Sachbereichen des Unternehmens (Beschaffung, Absatz, Anlagenbuchführung, Finanzierung und Zahlungsverkehr, Lohn- und Gehaltsabrechnung)
- Periodenabgrenzung und Jahresabschlussarbeiten

Recht

Qualifikationsziel:

Die Teilnehmer sollen die Grundlagen des Vertragsrechts kennen lernen und auf Fallbeispiele aus der Praxis anwenden können

Lehrinhalte:

- Entstehen und Durchführung von Rechtsbeziehungen am Beispiel des Kaufvertrages
- Auswirkungen von Willensmängeln auf Rechtsgeschäfte
- Stellvertretung
- Verwendung allgemeiner Geschäftsbedingungen
- Verjährung von Ansprüchen
- Behandlung von Leistungsstörungen
- Beendigung von Schuldverhältnissen
- Beteiligung Dritter an Verträgen
- Unerlaubte Handlungen

Produktion und Absatz

Qualifikationsziel:

Die Teilnehmer lernen im Modul „Produktion und Absatz“ die zwei Hauptfunktionen des betrieblichen Leistungsprozesses kennen. Die „Produktion“ im Sinne von Leistungserstellung und der „Absatz“ im Sinne von Leistungsverwertung werden dabei gleichgewichtig dargestellt. Im Teil Produktion sollen die Hörer einen Überblick über das Lehrgebiet Produktion gewinnen. Sie sollen die wesentlichen Begriffe, Kennzahlen, Methoden sowie die notwendige Terminologie erlernen. Im Teil Absatz soll ein Überblick über die betrieblichen Absatzaufgaben aufgezeigt werden. Das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge im Rahmen absatzwirtschaftlicher Fragestellungen wird geschult. Außerdem erwerben die Teilnehmer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Lösung typischer absatzwirtschaftlicher Aufgaben marktwirtschaftlich tätiger Unternehmen. Die Behandlung absatzwirtschaftlicher Fragestellungen erfolgt unter Zugrundelegung eines modernen, integrierten Marketingansatzes.

Lehrinhalte:

Produktion:

Die wichtigsten Prozesse der Leistungserstellung und der beteiligten Faktoren umfasst folgende zentrale Einzelthemen:

- Grundlagen:
 - Definition der Produktion
 - Bedeutung der Produktion
- Einsatzfaktoren in der Produktion:
 - Menschliche Arbeit und Leistung
 - Betriebsmittel
 - Werkstoffe
- Produktions- und Kostentheorie:
 - Produktionsfunktion vom Typ A
 - Produktionsfunktion vom Typ B
- Produktionsprogrammplanung:
 - bei freien Kapazitäten
 - bei Engpässen
- Erzeugnisse:
 - Erzeugniseideen
 - Erzeugnismerkmale
 - Standardisierung
 - Erzeugnisbeschreibung
- Produktionsbereiche

Absatz:

- Grundlagen:
 - Die Bedeutung des Absatzes im Rahmen der betrieblichen Funktionen
 - Marketing als moderner Ansatz zur Lösung absatzwirtschaftlicher

Problemstellungen

- Daten der Marketingpolitik:
 - Grundprobleme der betrieblichen Informationspolitik
 - Informationsbereiche der betrieblichen Marketingpolitik
 - Aufbau und Funktion der SWOT-Analyse
- Aufbau eines Marketingkonzeptes:
 - Bestandteile des Marketingkonzeptes
 - Marketingziele
 - Marketingstrategien
 - Marketing-Mix
- Marketinginstrumentarium:
 - Produktpolitik
 - Preispolitik

- Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik
- Organisation des Absatzes
- Informations- und Steuerungsinstrumente des Absatzes
 - Marktforschung
 - Absatzplanung
 - Absatzkontrolle

Programmieren

Qualifikationsziel:

Die Hörer beherrschen am Ende der Veranstaltung die Grundlagen der Programmiersprache Java. Dazu gehören u. a. elementare Daten- und Kontrollstrukturen, das Programmieren von Objektklassen, die Fehlerbehandlung und die ersten grundlegenden Klassenbibliotheken der J2EE Umgebung.

Lehrinhalte:

Grundlagen

- Informatik, Computer, Software, Programm
- Compiler vs. Interpreter
- historische Entwicklung von Java
- Java, Java Virtual Machine und das Internet

Java-Grundlagen

- Grundelemente von Java-Programmen
- Programmgrundstruktur
- Zeichenorientierte Ein-/Ausgabe
- Einfache Datentypen und Variablen
- Elementare Anweisungen

Kontrollstrukturen

- Bedingte Anweisungen
- Schleifen
- Unterprogramme und Methoden

Objektorientierte Programmierung in Java

- Objektorientierte Philosophie
- Objektklassen
- Felder

elementare Klassen-Bibliotheken

Datenbanken

Qualifikationsziel:

Die Hörer beherrschen am Ende der Veranstaltung die Konzepte für die Modellierung, den Entwurf, die Benutzung und die Implementierung von Datenbanken. In der praktischen Anwendung haben sie den Umgang mit relationalen Datenbanken und der Sprache SQL erlernt.

Lehrinhalte:

Grundlegende Konzepte

- Prinzipien und Aufgaben von DBS
- Aufbau und Funktionen eines DBS
- Einsatzgebiete, Grenzen, Tendenzen
- Datenbanksystemkonzepte und Architektur

Konzeptionelle Datenmodellierung

- Konzepte von Entity-Relationship-Modellen
- Erweiterungen von ER-Modellen
- Objektorientierte Datenmodelle

Das relationale Modell

- Konzepte des relationalen Modells
- Integritätsbedingungen
- Update-Operationen
- Basisoperationen in relationaler Algebra

Die Datenbanksprache SQL

- Datendefinition
- Anfragen
- Insert-, Update- und Delete-Anweisungen

Datenbankentwurf

- Logischer Datenbankentwurf
- Funktionale Abhängigkeiten
- Normalisierung

Sichten

- Begriffsbildung
- Problemklassen von Sichten
- Sichten in SQL

Transaktionen

- Nebenläufigkeit und Anomalien
- ACID Eigenschaften von Transaktionen
- Ausführungspläne und Serialisierbarkeit
- Transaktionsunterstützung in SQL